

## Gebet zum Mitnehmen

Gott.  
Du bist da. Verborgen. Gegenwärtig.  
Wir sind verbunden.  
Du mit uns Menschen.  
Wir als Menschen miteinander.  
Und mit dir.

Gott, ich bringe dir meine Gedanken,  
meinen Dank und mein Sorgen.

*Stille*

Ich bete für die, mit denen ich verbunden bin.

*Stille.*

Ich bete für die, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

*Stille.*

Ich bete für die Kranken.

Und für die Kranken in Krankenhäusern,  
die keinen Besuch haben können.

*Stille.*

Ich bete für die, die helfen,  
die sich und ihre Kraft und ihre Gaben für andere einsetzen.

*Stille.*

Ich bete für die Notleidenden in aller Welt,  
deren Not gerade vergessen wird.

*Stille.*

Gott,  
du hast uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

Gott, segne uns und behüte uns.

Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns  
gnädig.

Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns und  
aller Welt deinen Frieden. Amen